

# Pfarrbrief

Mainburg  
Sandelzhausen  
Oberempfenbach

*Marienmonat MAI / Christi Himmelfahrt / Pfingsten / Fronleichnam*



Pfingsten

Ausgabe 113

4. Mai bis 21. Juni 2026

## Tauftermine

### Mainburg

Sonntag, 17. Mai 2026  
11.30 Uhr

Sonntag, 21. Juni 2026  
11.30 Uhr

Sonntag, 12. Juli 2026  
11.30 Uhr

### Sandelzhausen

nach Vereinbarung

### Oberempfenbach

nach Vereinbarung



**Auch während eines Sonntagsgottesdienstes ist eine Tauffeier möglich!**

**Pfarrbrief: 1,20 € als freiwilliger Unkostenbeitrag**

Impressum

### Pfarreiengemeinschaft Mainburg

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 08751 / 1401, Telefax: 08751 / 5814

E-Mail: [mainburg@bistum-regensburg.de](mailto:mainburg@bistum-regensburg.de)

Internet: [www.pfarrei-mainburg.de](http://www.pfarrei-mainburg.de)

### Paulinerkloster St. Salvator

Salvatorberg 3, 84048 Mainburg, Telefon: 08751 / 8726-0, Telefax: 08751 / 8726-29

### Kaplan Tobias Hirtreiter

Telefon: 0170/7348325, E-Mail: [seelsorger-tobias-hirtreiter@web.de](mailto:seelsorger-tobias-hirtreiter@web.de)

### Pastoralreferent Christian Bräuherr

Bürozeiten: Mi von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon 08751 / 4457, E-Mail: [mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de](mailto:mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de)

### Gemeindereferentin Andrea Engl

Bürozeiten: Do von 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 08751 / 4457, E-Mail: [mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de](mailto:mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de)

### Hinweis:

Die drei Kath. Pfarrämter Mainburg, Sandelzhausen und Oberempfenbach fungieren unter dem gemeinsamen Namen „Pfarreiengemeinschaft Mainburg“

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 5. Juni 2026

Veranstaltungsarchiv:

Zum



Druck: Pinsker Druck und Medien, Mainburg



## Veränderung im Pfarrbüro

Frau Birgit Kögl hat ihren Dienst als Pfarrsekretärin zum 31. März fristgerecht und auf eigenem Wunsch beendet und gekündigt. Ihre Arbeitsstunden hat nun unsere Pfarrsekretärin Frau Brigitte Beck übernommen.

## Firmung 2026

- **Abgabe Firmpass im Pfarrbüro:** Bitte die vollständig ausgefüllten Firmpässe bis spätestens **08. Juni** im Pfarrbüro persönlich abgeben oder in den Briefkasten werfen. Die Firmpässe werden dann gesiegelt und unterschrieben und beim Firmannahmeabend wieder ausgegeben. Dann sind die Firmbewerber offiziell zur Firmung zugelassen.
- **Erinnerung Firmbeichte und Firmannahmeabend:** Der Firmannahmeabend findet am 23. Juni statt. Von 17:00-17:45 Uhr ist Beichtgelegenheit für die Firmlinge. Um 18:00 Uhr ist der gemeinsame Gottesdienst, bei dem die Firmpässe gesiegelt und unterschrieben an die Firmlinge ausgegeben werden. Anschließend findet der Firmelternabend II in der Stadtpfarrkirche statt. Eltern und Firmlinge werden gebeten, gemeinsam zu kommen – gerne auch mit Patin/Pate.

## Bittgang der Pfarreiengemeinschaft nach Notzenhausen

Am Mittwoch, 13. Mai ist ein Bittgang nach Notzenhausen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr vor der Pfarrkirche Sandelzhausen. In Notzenhausen findet um 19.00 Uhr eine VAM zu Christi Himmelfahrt statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.

## Dankmesse der Erstkommunionkinder

Am Dienstag, 09. Juni findet um 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche die Dankmesse der Erstkommunionkinder statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu herzlich eingeladen.

## Vorankündigung:

- **Pfarrerausflug nach Schwarzenfeld:** Am Samstag, 19. September 2026 unternimmt die Pfarreiengemeinschaft einen Tagesausflug nach Schwarzenfeld zu Pfarrer Maximilian Moosbauer. Es wird der Edelmanshof in Perschen mit Führung besichtigt, anschließend geht's weiter nach Schwarzenfeld zur Besichtigung von Kirche und Kloster mit gemütlichem Kaffeeklatsch im Pfarrheim Schwarzenfeld. Zum Abschluss feiern wir die Vorabendmesse in Schwarzenfeld mit. Bevor wir uns auf die Heimfahrt machen, lassen wir den Tag mit einem Abendessen ausklingen.

## Der Heilige Geist hilft



Machen Sie es dem Geist leichter: Öffnen Sie Ihr Herz und Ihren Verstand. Nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie auf sich und erkennen Sie so, wo Sie sich ändern müssten, um zur Ruhe zu kommen.

## Tätowiert mit dem Heiligen Geist



Dass mir der Heilige Geist unter die Haut geht. Dass er sichtbare Spuren hinterlässt. Dass die Menschen um mich herum erkennen, dass ich vom Heiligen Geist berührt wurde. Das wünsch ich mir. Zeichen setzen. Zeigen, was mir wichtig ist. Mehr als Schmuck. Viel mehr als eine Mode. Eine Lebenseinstellung. Manchmal schmerzhaft.

Wie ich nicht unbemerkt tätowiert werden kann, werde ich nicht vom Heiligen Geist erfüllt, ohne dass ich es spüre. Manche Gemeinsamkeit zwischen einem Tattoo und der Taufe – dem ersten Ort der Heilig-Geist-Begegnung. Doch neben den Gemeinsamkeiten gibt es Unterschiede. Mich tätowieren zu lassen, ist eine – hoffentlich – bewusste Entscheidung, doch der „Geist weht, wo er will“. Er kann mich berühren, auch wenn es mir gerade nicht recht ist: Gottes Geist kann auch „stören“. Kann er auch verblassen, wie ein Tattoo mit der Zeit an Strahlkraft verliert? Tattoos sind eine Geschmacksfrage – man kann mit ihnen leben oder ohne sie. Doch ein Leben ohne den Heiligen Geist mag ich mir nicht vorstellen.

## Der Himmel im Himmel



Es war nicht mehr fünf vor zwölf, sagt Eric. Es war fünf nach zwölf. Der Alkohol. Ich konnte nicht mehr ohne. Dann kam der Tag, vor vier Jahren. Ich sah mich ganz unten. Und ging direkt in den Himmel. Also in die Entzugsklinik. Das war meine Rettung, sagt Eric. Dort gab es etwas, was sein Leben änderte. Einen Raum für Kraftsport. Der Himmel im Himmel. Der Sport wurde Erics Leben. Das zweite Leben. Auch seinen Beruf übt er wieder aus. Er ist Koch. Jetzt Chefkoch in einem Hotel in Hessen. Alles voller Himmel, sozusagen. Es war schwere Arbeit. Heute weiß ich, sagt Eric, dass nicht ich mich gerettet habe. Aber was war es? Eric weiß es nicht. Dabei schaut er nach

oben, Richtung Himmel. Da ist sein Vater. Der war immer stolz auf seinen Sohn. Und Eric auf seinen Vater. Der ihn alleine großgezogen hatte. Vor dem Eric nicht versagen wollte. Aber kurz davor war. Bis der Himmel kam. Und der Himmel im Himmel. In allem war vielleicht sein Vater. Was weiß ich, sagt Eric und schaut wieder nach oben. Jemand hat auf mich achtgegeben, sagt er. Und sagt noch leise Richtung Himmel: Danke.

*Michael Becker*

## Vergebung

**Ben:** Wieso schaust du denn so mies? Was ist passiert?

**Matthias:** Ach, weißt du noch, als ich Julian erzählt habe, dass ich wahrscheinlich die Klasse nicht schaffe?

**Ben:** Klar, das hattest du uns ja beiden gesagt.

**Matthias:** Genau. Naja, ich hatte euch ja damals darum gebeten, das erstmal für euch zu behalten, weil es mir unangenehm ist. Und gestern hat Julian es lautstark rumerzählt.

**Ben:** Oh, das ist ja ehrlich mies. Was willst du denn jetzt machen?

**Matthias:** Keine Ahnung. Ich bin schon sehr genervt davon! Habe auch nicht wirklich Lust, mit ihm zu reden.

**Ben:** Verständlich. Aber ich glaube, ihr müsst reden, du kannst ja nicht für immer sauer sein. Du musst ihm verzeihen.

**Matthias:** Das werde ich, denke ich auch – irgendwann, aber gerade ist es einfach zu früh. Und außerdem muss dafür ja auch was von ihm kommen.

**Ben:** Natürlich! Für Vergebung braucht es immer zwei Seiten. Ich finde, es gehört zum



# Allgemeines

Beispiel auch eine Entschuldigung dazu. Aber für mich bedeutet Vergebung hauptsächlich, dass man nach einer bestimmten Zeit und vielleicht einem Gespräch beginnt, über die Sache hinwegzusehen. Das heißt ja nicht direkt, dass man sie vergisst, sondern einfach anfängt, damit zu leben und im besten Fall auch wieder mit der Person klarkommt. Beide können ja auch aus der Sache lernen. Und wenn du ihm jetzt verzeihst, dann verzieht sich vielleicht auch die Wut und Enttäuschung

**Matthias:** Also meinst du, wir sollten doch mal reden?

*Johannes Brunner*

## Weihwasserbecken

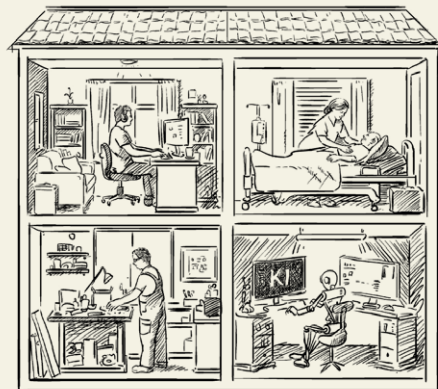


Ein Weihwasserbecken – ein schöner katholischer Brauch, vor allem in Kirchen, bei manchen auch zu Hause. Erinnerung an die Taufe; nur ein Tropfen, der erfrischt. Der erfrischt, weil er gegenwärtig macht, was vor längerer Zeit geschehen ist. Aufgrund eines Missverständnisses verschwanden sie aus den evangelischen Kirchen; die Reformatoren sahen in ihnen „Zaubermittel“ – mag sein, dass manche Christen dem Weihwasser wirklich magische Kräfte zuschrieben. Doch Weihwasserbecken sind nichts anderes als das, was Luther mit Kreide vor sich auf den Tisch schrieb: „Ich bin getauft“ – Erinnerung gegen die Angst. Die Taube mit dem Olivenzweig im Schnabel – auch das eine Erinnerung. Daran, dass der Geist Gottes zu Beginn der Schöpfung über den Wassern schwebte. Daran, dass die schreckliche Flut ein Ende hatte und Noah die Arche verlas-

sen konnte. Daran, dass der Friede der erste Wunsch des Auferstandenen gewesen ist, wie es das Johannesevangelium berichtet: „Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!“ (Johannes 20,21-22) Nichts brauchen die Menschen, die Gesellschaft, die Welt so dringend wie den Frieden: Frieden in und mit mir selbst, Frieden zwischen Jung und Alt, Arm und Reich. Frieden zwischen den Nationen. Nichts brauchen die Menschen, die Gesellschaft, die Welt so dringend wie den Heiligen Geist.

sen konnte. Daran, dass der Friede der erste Wunsch des Auferstandenen gewesen ist, wie es das Johannesevangelium berichtet: „Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!“ (Johannes 20,21-22) Nichts brauchen die Menschen, die Gesellschaft, die Welt so dringend wie den Frieden: Frieden in und mit mir selbst, Frieden zwischen Jung und Alt, Arm und Reich. Frieden zwischen den Nationen. Nichts brauchen die Menschen, die Gesellschaft, die Welt so dringend wie den Heiligen Geist.

## In der Welt der Arbeit



Manches scheint immer gleichzubleiben in der Welt der Arbeit: Die sogenannte „Care-Arbeit“, das Sorgen und Sich-Kümmern vor allem für Menschen, die Unterstützung brauchen, ist unter- oder unbezahlt und ist weiblich. Hohe System-relevanz (auf den Punkt gebracht: Ohne Care-Arbeit bricht alles zusammen) bei geringer Anerkennung. Da ist Wandel Notwendig. Wandel, der in anderen Bereichen der Arbeitswelt ja auch möglich ist. Der heutige Umfang des Homeoffice wäre vor zehn Jahren noch undenkbar gewesen. Neben dem notwendigen Wandel gibt es auch Entwicklungen, die neben Chancen auch gewaltige

# Allgemeines

Risiken bieten. Welche Auswirkungen der sich weiter steigende Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Arbeitswelt haben wird, ist in vollem Umfang noch gar nicht abzusehen: Welche Berufe werden zukünftig wegfallen? Welche Berufe neu entstehen? Wird Arbeit anders gewichtet – auch was Anerkennung und Bezahlung betrifft? Bei allem Wandel kann der christliche Blick auf die Arbeitswelt ein hilfreicher Maßstab sein: Die Arbeit dient dem Menschen und nicht der Mensch der Arbeit. Es gibt ein Recht auf Arbeit; darauf, aus eigener Kraft den Lebensunterhalt bestreiten zu können. Und zugleich dürfen die nicht diskriminiert werden, die nicht arbeiten können. Arbeit ist ein Teil der Würde des Menschen und hat deshalb der Menschenwürde zu entsprechen – was die Arbeitsbedingungen angeht wie auch die Entlohnung. Unabhängig davon, wer was wo und wie arbeitet. Die skizzierten Punkte können auch ein Maßstab sein für den Einsatz Künstlicher Intelligenz, die immer dem Menschen zu dienen hat.

## **Pfarreiengemeinschaft: Familiengottesdienste mit Albenübergabe**

Viele Familien mit ihren Kindern, vor allem die Erstkommunionkinder, besuchten die Familiengottesdienste in Mainburg, Sandelzhausen und Oberempfenbach. Das Jahresthema der Erstkommunionvorbereitung lautet: Jesus, der gute Hirte und seine Herde. In der Predigt erklärten Gemeindefreferentin Andrea Engl und Pastoralreferent Christian Bräuherr, dass Jesus jeden Menschen liebt, so wie er ist: Wir dürfen mit unseren Ecken und Kanten immer zu ihm kommen. Anhand von Bildern von „Shaun das Schaf“ und seiner Herde wurde gezeigt, dass jedes Schaf verschieden ist, genau wie jeder Mensch anders ist. Jeder Mensch ist in Gottes Augen wertvoll und von Jesus, dem guten Hirten, geliebt. Die Kinder bekamen am Ende der Predigt von Kaplan Hirtreiter ihr Kommuniongewand (Albe) überreicht.



*Mainburg*



*Sandelzhausen*



*Oberempfenbach*

Die Albe zeigt, dass alle Kinder zur Gemeinschaft der Erstkommunionkinder gehören: Wir sind eine Herde und trotzdem ist jeder ganz individuell und besonders. Alle Kommunionkinder bekamen ein Olivenholz-Kreuz geschenkt, das von christlichen Schnitzern aus Betlehem geschnitzt wurde und das die Kinder an ihrem Erstkommuniontag tragen dürfen. Die Kinder gestalteten den Gottesdienst mit und übernahmen die Kyrierufe und die Fürbitten.

## Karfreitagliturgie der Kinder in der Pfarreiengemeinschaft Mainburg



Die Erstkommunionkinder von Mainburg, Sandelzhausen und Empfenbach gestalteten am Karfreitag eine Kinderliturgie in der St. Laurentius Kirche in Mainburg. Die Kinder gestalteten die einzelnen Kreuzwegstationen mit Bildern, die sie in der Tischgruppe vorbereitet hatten und hefteten sie auf ein großes Kreuz. Die Kinder lasen dazu die Texte zur Leidensgeschichte. Im zweiten Teil der Andacht wurde über Jesus den guten Hirten nachgedacht. Jesus sorgt sich um uns wie ein Hirte für seine Schafe sorgt. Vertreter der Tischgruppen brachten Plakate mit Schafen zum Passionskreuz, auf denen die Namen der Kinder standen. In den Fürbitten gedachten die Kinder aller Menschen auf der Welt, die wie Jesus vieles erleiden müssen. Anschließend legten die Kinder zur Kreuzverehrung Blumen beim Kreuz nieder. Alle Kinder wurden in den Gottesdienst eingebunden. Vorbereitet und gestaltet wurde der Gottesdienst von Gemeindefereferentin Andrea Engl und von den Tischmüttern. Andrea Gaffal-Frank mit ihrem Chor „Klangart“ und einem Projektchor aus den Nachwuchschören umrahmte den Gottesdienst mit besinnlichen und schwungvollen Liedern.

## Kinder-Mitmach-Kirche mit dem Igel Isi



Viele Eltern und Großeltern mit ihren Kindern besuchten den Kleinkinder-Gottesdienst im Pfarrheim Mainburg. Thema der Kinderkirche war der Igel Isi. In einer Geschichte wurde erzählt, wie der Igel Isi aus dem Winterschlaf erwachte und die ersten Boten des Frühlings entdeckte. Die Kinder durften dabei den Igel schnarchen lassen, mit Armen und Händen die Sonne begrüßen, Blumen in die Mitte legen und die Vögel zwitschern lassen. Pastoralreferent Christian Bräuherr erklärte, dass wir Gott danken dürfen für den Frühling und für alles, was Gott erschaffen hat. In den Fürbitten wurde für die ganze Schöpfung gebetet. Am Ende des Gottesdienstes ging ein Dankeschön an das Vorbereitungsteam. Pfarrer Florian Zobel wurde mit Applaus für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes gedankt. Als „Mitgebsel“ gab es für alle Kinder „Blumenmurmeln: Das sind bunte Blumensamen in Murreform, die man ins Gras werfen und dann gießen soll.

## Taizégebete in der Fastenzeit



Einer großen Beliebtheit erfreuten sich die ökumenischen Friedens- Taizé-Gebete in der Fastenzeit im evangelischen Gemeindehaus. Im Advent finden die Gebete wieder im kath. Pfarrheim statt.

## Zwischenzeit – Kirche zwischen Barock und Moderne



Im Rahmen der „Zwischenzeit“, einem Angebot der Pfarrei für junge Erwachsene, fand am Weißen Sonntag eine besondere Kirchenführung unter dem Titel „Von Barock bis Moderne“ statt. Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung und begaben sich gemeinsam auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Kirchenräume von St. Salvator und der Stadtpfarrkirche. Geführt wurde die Gruppe von Stadtführer Andreas Ehrmaier, begleitet von Stadtführer Christian Heinzinger, der die Führung mit anschaulichen Anekdoten und ergänzenden Einbli-

cken bereicherte. Mit viel Fachwissen und Gespür für Details gelang es den beiden, die unterschiedlichen Baustile lebendig werden zu lassen. Von barocken Formen über neugothische Elemente bis hin zu modernen Gestaltungsansätzen wurden die charakteristischen Merkmale der jeweiligen Epochen verständlich erklärt und miteinander verglichen. Besonders eindrucksvoll war die Verbindung von Architektur, Geschichte und Glauben: Immer wieder wurde deutlich, wie eng die Entwicklung der Kirchengebäude mit der Geschichte der Stadt und der Pfarrgemeinde verwoben ist. Kleine, oft leicht zu übersehende Details rückten dabei ebenso in den Fokus wie große gestalterische Zusammenhänge. Die Führung bot nicht nur informativen Mehrwert, sondern auch die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch und zur bewussten Wahrnehmung vertrauter Räume aus neuen Perspektiven. So wurde die „Zwischenzeit“ einmal mehr zu einem Treffpunkt für junge Erwachsene.

## Reparaturnachmittag im MAI-Repair-Café

Am Sonntag, den 17. Mai, findet von 14 Uhr bis 17 Uhr der nächste Reparaturnachmittag im katholischen Pfarrheim, am Gabis 7, statt. Ehrenamtliche Fachleute helfen jedermann kostenlos bei Reparaturen von Kleingeräten. Alles, was reparaturfähig ist und was man allein tragen kann, kann zum Reparieren vorbeigebracht werden, ausgenommen Textilien. Es darf ein defekter Gegenstand pro Besucher und Reparaturnachmittag mitgebracht werden. Wartezeiten können im Café überbrückt werden. Fairtrade-Kaffee, Fairtrade-Tee und selbstgemachter Kuchen wird zu günstigen Preisen angeboten. Der übernächste Reparaturnachmittag findet am 21. Juni statt.

## Ostern in Kinderkrippe und Kindergarten



Im Kindergarten und der Kinderkrippe ist die Fastenzeit eine spannende Zeit, weil die Natur langsam zum Leben erwacht. Schneeglöckchen, Krokusse und Tulpen blühen – perfekte Bedingungen, um draußen zu spielen und die Veränderungen zu beobachten. Wir verbinden die Natur mit der Ostergeschichte: Jesus stirbt, aber er steht wieder. So wie ein Samenkorn in die Erde fällt und etwas Neues wächst. Mit Legematerial und Bodenbildern nach Franz Kett erzählen wir den Kindern diese Geschichte ganz anschaulich. Neben dem Basteln von Nestern und Eierbemalen schauen wir die Ostergeschichte oft als Kamishibai oder hören die Geschichte von Pasquarella, der Raupe, die zum Schmetterling wird. Diese Bilder helfen den Kindern, die Ostergeschichte besser zu verstehen. Die größte Freude hatten die

Kinder natürlich bei der Osternestsuche! Für die Kleinsten aus der Krippe hat der Osterhase ein großes Nest aus Moos gebaut und liebevoll gefüllt. Da strahlten alle Kinderaugen!



## Neueröffnung der MAI - Kleiderkammer



Hier im HAID-Haus fand die Kleiderkammer ein neues Zuhause. Der Familie Haid gilt unser alles Dank.

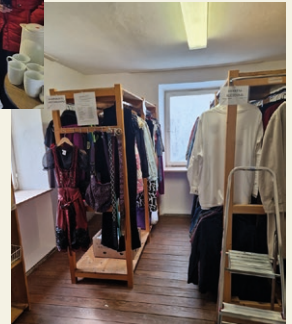
*Pfr. Paulus Josef und Pater Lukas segneten die Kleiderkammer und alle die hier ein und ausgehen.*



*Die Frauen der Bekleidungskammer sorgten für das weibliche Wohl – DANKE allen.*

*Viele gut erhaltene Kleidungsstücke werden angeboten.*

*Unser erster fescbe Kunde: Pater Lukas*



*Unser Kirchenpfleger Herr Christoph Haid hat gut lachen, ist doch auf seine Initiative hin die Kleiderkammer gerettet worden.*



gebrauchte Kleidung für alle zum kleinen Preis

## MAI Kleiderkammer - Offen für JEDEN!

Stöbern - Finden - Nachhaltig handeln

Bei uns ist jede und jeder willkommen!

Wir sind ein Ort für alle - ganz ohne Nachweis der Bedürftigkeit.

Schauen Sie einfach vorbei und finden Sie gut erhaltene Schätze.

### Unsere Preise

Blusen, Hemden, Pullis	ab 3,00 EUR
Shirts, Tops	ab 2,00 EUR
Kleider	ab 3,00 EUR
Hosen, Röcke	ab 2,00 EUR
Jacken, Sakkos,	ab 4,00 EUR
Winterjacken, Mäntel	ab 4,00 EUR
Kinderbekleidung	ab 1,00 EUR
Babykleidung	ab 0,50 EUR
Schuhe	ab 2,00 EUR
Bettwäsche	ab 3,00 EUR
Heimtextilien	1,00 bis 2,00 EUR
Accessoires	ab 1,00 EUR

### Öffnungszeiten

Kleiderannahme Dienstag  
17:00 bis 18:00 Uhr

Kleiderausgabe Donnerstag  
17:00 bis 19:00 Uhr

Bahnhofstr. 12

84048 Mainburg

Kleiderkammer\_mainburg@web.de

### Folgende Artikel nehmen wir nicht an:

- Geschirr, Besteck, Töpfe
- Elektrogeräte
- Dekoartikel
- Bilder, Bilderrahmen
- Spielsachen
- Stofftiere
- Videos, DVDs, CDs, Kassetten
- Bücher, Zeitschriften
- Schreibwaren
- Möbel
- Teppiche
- Federbetten oder Kissen
- Matratzen
- Kleiderbügel
- Hygieneartikel
- Kartons, Schachtein
- sonstige Alltagsgegenstände

### Folgende Artikel nehmen wir an:

Gut erhaltene, unbeschädigte, saubere

- ✓ Kleidung
- ✓ Schuhe, Stiefel
- ✓ Vorhänge, Gardinen
- ✓ Bettwäsche, Bettlaken, Kissenbezüge
- ✓ Tischwäsche, Tischdecken

### ANNAHME:

nur Dienstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**BITTE KEINE SÄCKE, SCHACHTELN ETC.  
AM EINGANG ABLEGEN!!!**



# Gottesdienstordnung

## Montag, 04. Mai, Hl. Florian und heilige Märtyrer von Lorch

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

## Dienstag, 05. Mai, Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim

---

Sandelzhausen **Pfarrheim:** 14.00 Uhr Seniorengottesdienst Else Scherer für Mutter zum Sterbetag / Irmi und Regina für Mutter Irmgard König musikalisch gestaltet von den Veen-Harfen anschließend Seniorentreff

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder

## Mittwoch, 06. Mai, der 5. Osterwoche

---

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef zum Sterbetag

Altenheim 10.30 Uhr Messe nach Meinung

St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

## Donnerstag, 07. Mai, der 5. Osterwoche

---

Stadtpfarrkirche 17.00 Uhr Schülermesse nach Meinung

St. Salvator 18.00 Uhr Maiandacht KDFB Mainburg

## Freitag, 08. Mai, der 5. Osterwoche

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Bernhard Wimmer für Herbert Schillinger

## Samstag, 09. Mai, Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

St. Salvator 12.00 Uhr Wolfgang Michael Schöll und Nadine Heithorst

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Stiftsmesse für Maria Ziegler und Angehörige / Renate Glaß für verstorbene Mutter / Paul und Marille Braun für verstorbene Eltern und Geschwister / E. u. R. Zehentmeier für beiderseitige Eltern, Geschwister, Schwägerinnen und Schwager / Fam. Zehentmeier für Günther Schart

Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM Geschwister Edmaier für verstorbene Mama zum Muttertag / Anna-Rosa Schneider für Mutter / Marianne Köpl mit Töchtern, für Sohn, Bruder und Onkel / Marianne Köpl mit Töchtern, für Ehemann, Vater und Opa und Schwiegermutter und Oma / Fam. Gabriele Dembonczyk für Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa Siegfried / Gabriele Dembonczyk für Eltern Hilde und Sigmund Razik und Schwiegereltern Maria und Franz Dembonczyk

## 6. Osterwoche

## Sonntag, 10. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

---

1. Lesung: Apg 8,5-8.14-17, 2. Lesung: 1 Petr 3,15-18, Evangelium: Joh 14,15-21

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim / Irene Sigl für Eltern Therese und Reinhard Kaniowitz

# Gottesdienstordnung

Oberempfenbach	9.15 Uhr Messe Ida Soller für Brüder Hans und Sepp / Angela Fraunhofer für Tanten und Onkeln / Hildegard Wittmann für Mutter zur Sterbezeit / Adolf Wittmann für Eltern und Geschwister / für die immerwährende Hilfe
Stadtpfarrkirche	<b>10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion</b> Lilo Huber mit Kindern für Ehemann Albert und Sohn Martin / Elli Habel für Ehemann Adolf zum Geburtstag / Maria Grasmeyer für Ehemann Fritz und Bruder Albert / Martin Huber für Eltern und Bruder Albert - musikalisch mitgestaltet vom Jugendchor
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte 19.00 Uhr Messe Thomas Schwertl für Georg Feigl

## Montag, 11. Mai, der 6. Osterwoche

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

## Dienstag, 12. Mai, Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer

---

Sandelzhausen 8.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe nach Meinung

## Mittwoch, 13. Mai, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Sandelzhausen 18.30 Uhr Bittgang nach Notzenhausen

Notzenhausen 19.00 Uhr VAM nach Meinung

## Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt

*1. Lesung: Apg 1,1-11, 2. Lesung: Eph 1,17-23, Evangelium: Mk 28,16-20*

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe Stiftsmesse für Maria und Georg Grössmann

Oberempfenbach **10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion**

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Rita Reiter für Schwester Marlene zum Sterbetag / Martin Huber für verstorbene Eltern und Bruder Albert - der Gottesdienst wird vom Männerchor „Wörth an der Isar“ musikalisch mitgestaltet.

Stadtpfarrkirche 14.00 Uhr Maiandacht

## Freitag, 15. Mai, der 6. Osterwoche

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

## Samstag, 16. Mai, Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Familie Frühmorgen für Oma Maria Frühmorgen / Theresia Hintermeier für Ehemann Josef Hintermeier / Inge Kögl für Schwester Heidi zum Sterbetag

Unterempfenbach 19.00 Uhr VAM Martin Goldbrunner für Eltern und Geschwister / Hilda Limmer für Schwiegervater Andreas Steiningner / E. Hierl für Ehemann, Papa, Opa und Schwiegervater zum Geburtstag / E. Hierl für verst. Tanten und Onkeln / Josef und Rita Schwertl für Vater Michael Koftasch



7. Osterwoche

**Sonntag, 17. Mai, 7. Sonntag der Osterzeit**

1. Lesung: Apg 1,12-14, 2. Lesung: 1 Petr 4,13-16, Evangelium: Joh 17,1-11a

Ebrantshausen	8.30 Uhr Messe
Sandelzhausen	<b>10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion</b> Fam. Konrad Zeilnhofner für Eltern und Schwiegervater / Theresa Langwieser für Urgroßeltern Ingeborg und Rupert Granvogel und Erna Spitzauer / Gabriel Linner für Opa Manfred Linner - musikalisch mitgestaltet vom Projektchor Erstkommunion
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Helene und Renate Markl für Ehemann und Vater Michael / Erna und Martha für Schwester Rosa Schubert / Anneliese Forster für Schwager Matthias Kellner / Manuela Führmann für Eltern Hans und Renate Eisenrieder
Stadtpfarrkirche	11.30 Uhr Tauffeier Ida Rosalie Andrusiak, Antonia Andrusiak, Mariella Christina Lohr, Fiona Hildegard Maria Finsterer
Stadtpfarrkirche	14.00 Uhr Maiandacht
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte 19.00 Uhr Messe Tochter für Zofia Dominiczak
Unterempfenbach	7.00 Uhr Abmarsch Bittgang nach Ebrantshausen
Oberempfenbach	7.15 Uhr Abmarsch Bittgang nach Ebrantshausen
St. Laurentius	7.00 Uhr Abmarsch Bittgang nach Ebrantshausen
Lindkirchen	7.00 Uhr Abmarsch Bittgang nach Ebrantshausen
Ebrantshausen	8.30 Uhr Messe für die Wallfahrer

**Montag, 18. Mai, Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer**

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

**Dienstag, 19. Mai, der 7. Osterwoche**

Sandelzhausen	8.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe nach Meinung

**Mittwoch, 20. Mai, Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester**

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse
St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter Gottes der immerwährenden Hilfe

**Donnerstag, 21. Mai, Hl. Hermann Josef, Ordenspriester**

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Pfingstgottesdienst Grundschule
------------------	--

**Freitag, 22. Mai, Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau**

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Pfarrheim Mainburg	16.00 Uhr Kinderkirche - Eingeladen sind alle Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern. Thema des Gottesdienstes ist Pfingsten.
Unterempfenbach	18.00 Uhr Messe nach Meinung

# Gottesdienstordnung

## Samstag, 23. Mai, der 7. Osterwoche

---

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Eleonore Limmer für Ehemann Josef zur Sterbezeit / Simone Stadler für Ehemann Martin / Ingrid Lindner für verstorbene Großeltern Kellerer und Tante Thea / Karolina Aigner für Mutter Berta und Brüder
Oberempfenbach	19.00 Uhr VAM Fam. Plenagl für Vater und Opa Matthias Plenagl / Andreas und Angela Fraunhofer für Antonia Schinagl / Konrad und Hildegard Biber für Schwägerinnen und Neffe Robert

## Sonntag, 24. Mai, Pfingsten, Renovabis-Kollekte

*1. Lesung: Apg 2,1-11, 2. Lesung: 1 Kor 12,3b-7.12-13, Evangelium: Joh 20,19-23*

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe Brigitte Eder für Schwiegermutter Caroline Eder
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Familie Habel für beiderseitige Eltern und Großeltern / Berger Josef für Eltern und Bruder Reinhold / Lorenz Gerlsbeck u. Perrine für Eltern und Großeltern Lorenz und Anna Gerlsbeck in ewiger Dankbarkeit / Brigitte Fersch für Rupert und Agnes Kollmannsberger
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr <b>Familiengottesdienst – Pfingsten</b> Renate Schart für Erasmus und Rosa Schart / Belegschaft Fa. Brandl für Chef und Chefin Fa. Brandl / Marlene Huber für Vater Xaver und verstorbene Angehörige / Maria Limmer für Michael Limmer zum Sterbetag - musikalisch mitgestaltet vom Jugendchor
Stadtpfarrkirche	14.00 Uhr Maiandacht
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte 19.00 Uhr Messe Familie Hiebl zu Ehren der Mutter Gottes

## Montag, 25. Mai, Pfingstmontag, Maria, Mutter der Kirche

*1. Lesung: Apg 10,34-35.42-48a, 2. Lesung: Eph 4,1b-6, Evangelium: Joh 15,26-16,3.12-15*

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe nach Meinung
Unterempfenbach	9.15 Uhr Messe Bernhard, Karin und Robert Fischer für Vater Jakob / Andrea Frauenholz für Vater Andreas Steininger zum Geburtstag
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Familie Dengler für alle Verstorbenen aus der Familie, der Nachbarn und Freunde

## Dienstag, 26. Mai, Hl. Philipp Neri, Priester

---

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Monatsmesse für die Verstorbenen von Mai 2024 bis Mai 2026 Mai 2024: Elisabeth Weigert, Michael Limmer, Hermann Meister Mai 2025: Maria Prücklmeier, Maria Chum, Reinhard Ortner, Reinhold Wimmer, Karolina Lorenz, Horst Klingner
------------------	--

## Mittwoch, 27. Mai, Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury

---

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse nach Meinung
------------------	---



## Samstag, 30. Mai, Marien-Samstag

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM nach Meinung
Sandelzhausen	19.00 Uhr VAM Familie Edmaier für verstorbene Schwester und Tochter Gudrun zum Sterbetag

### 9. Woche im Jahreskreis

## Sonntag, 31. Mai, Dreifaltigkeitssonntag

1. Lesung: Ex 34,4b.5.-6.8-9, 2. Lesung: 2 Kor 13,11-13, Evangelium: Joh 3,16-18

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe
Unterempfenbach	9.15 Uhr Messe Erna und Martha für Bruder Martin Bogner / Anna Zeilmaier für Ehemann und Angehörige
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Josef Ziegltrum für Ehefrau Manuela / Johann Gebendorfer für Tanten Agnes Gebendorfer und Anna Kinds-müller / Marille Braun mit Familie für Renate Wimmer / Fam. Huber-Ostermeier für verstorbene Mutter und Oma Else Kuffer / Elisabeth Schwarz für Eltern und Schwester
Stadtpfarrkirche	14.00 Uhr Maiandacht
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte 19.00 Uhr Messe für die ungeborenen Kinder, ihrer Eltern, Ärzte und Pflegepersonal

## Dienstag, 02. Juni, Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder
------------------	--

## Mittwoch, 03. Juni, Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM nach Meinung

## Donnerstag, 04. Juni, Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi

1. Lesung: Dtn 8,2-3.14-16a, 2. Lesung: 1 kor 10,16-17, Evangelium: Joh 6,51-58

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Messe <b>Anschließend Fronleichnamsprozession</b> über die Bahnhofstraße – Bogenbergerstraße – Pfarrheim – 1. Altar – Griesplatz – 2. Altar – Paul-Nappenbach-Straße – Landshuter Straße – Marktplatz – 3. Altar mit Abschluss und Te Deum Die Anwohner werden gebeten, die Häuser zu schmücken. Die örtlichen Vereine sind mit Fahnen und Bannern herzlich eingeladen bei der Prozession teilzunehmen.
Sandelzhausen	8.30 Uhr Messe Monika Limmer für Firmpatin Elisabeth Wechner / Familie Stefan Langwieser für Vater und Opa Josef <b>Anschließend Fronleichnamsprozession</b> auf der Sandolfstraße – 1. Altar am alten Kriegerdenkmal – 2. Altar bei der Feuerwehr – 3. Altar beim neuen Kriegerdenkmal mit Abschluss und Te Deum Bitte die Altäre und den Prozessionsweg zieren und beflaggen. Die örtlichen Vereine sind mit ihren Fahnen eingeladen.

# Gottesdienstordnung

Oberempfenbach 8.30 Uhr Messe Fam. Andreas Fraunhofer für vermissten Onkel Andreas / Schaueramt für Meilenhausen und Götzenberg  
**Anschließend Fronleichnamsprozession – Der Dorfverein lädt anschließend alle Mitwirkenden zum Weißwurstessen ins Pfarrheim ein.**

## **Freitag, 05. Juni, Herz Jesu Freitag - Hl. Bonifatius, Bischof**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung  
Stadtpfarrkirche 19.00 – 20.00 Uhr **Herzliche Einladung für Zeit von „Herz zu Herz“**



## **Samstag, 06. Juni, Hl. Norbert von Xanten, Bischof von Magdeburg**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung  
Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Reimund Haimerl für Mutter Mathilde zum Todestag  
Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM Maria Krauser für Bruder Georg Riedmeier / Fam. Habel für Peter Josef

### *10. Woche im Jahreskreis*

## **Sonntag, 07. Juni, 10. Sonntag im Jahreskreis**

*1. Lesung: His 6,3-6, 2. Lesung: Röm 4,18-25, Evangelium: Mt 9,9-13*

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe nach Meinung  
Stadtpfarrkirche 8.00 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef  
Oberempfenbach 9.15 Uhr Messe Schaueramt Ortschaft Brunn  
Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe R. Zimmerer für verstorbene Brüder / Gabriele Schiekofer für Ehemann Rudolf Schiekofer und Mutter Berta Hösl / Elli Habel für Eltern und Schwiegermutter / Markus Brücklmaier für Mutter Agatha  
St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte  
19.00 Uhr Messe Kathi Hiebl für verstorbene Tante Ehrw. Ordensschwester Colota Loibl

## **Dienstag, 09. Juni, Hl. Ephraim der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer**

Sandelzhausen Pfarrheim 14.00 Uhr Seniorengottesdienst mit anschließendem Seniorentreff  
Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Dankmesse Erstkommunionkinder

## **Mittwoch, 10. Juni, Sel. Eustachius Kugler, Ordensmann**

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse nach Meinung  
Altenheim 10.30 Uhr Messe nach Meinung

## **Donnerstag, 11. Juni, Hl. Barnabas, Apostel**

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Stiftsmesse für Fridolin und Anna Friedl nach Meinung



### **Freitag, 12. Juni, Heiligstes Herz Jesu**

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Oberempfenbach	18.00 Uhr Messe Annemarie Preitsameter für Eltern Stefan und Maria Wernthaler

### **Samstag, 13. Juni Unbeflecktes Herz Mariä**

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Paul und Marille Braun für Walburga und Eduard Hohmann
Unterempfenbach	19.00 Uhr VAM Hilde Limmer für Ehemann Erhard / Fam. Josef Wittmann für verstorbene Angehörige

#### *11. Woche im Jahreskreis*

### **Sonntag, 14. Juni, 11. Sonntag im Jahreskreis**

*1. Lesung: Ex 19,2-6a, 2. Lesung: 1 Joh 4,7-16, Evangelium: Mt 11,25-30*

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe Familie Georg Schleibinger für Eltern Peter und Elise Schleibinger
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Familie Manfred Priller für Vater und Opa zur Sterbezeit / Familie Müller für Vater und Opa Clemens Müller / Monika Limmer für Vater Thomas Limmer / Monika Limmer für Onkel Hans Märkl / Fam. Hannelore Sedlmeier für Vater Alois Priller zum Sterbetag
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Renate Schart für Lieselotte Spandl
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte 19.00 Uhr Messe Inge Winklmaier für Mutter, Großeltern und Cousine

### **Montag, 15. Juni, Hl. Vitus, Märtyrer in Sizilien**

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

### **Dienstag, 16. Juni, Hl. Benno, Bischof von Meißen**

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe
Notzenhausen	19.00 Uhr Messe Geschwister Wittmann für Eltern

### **Mittwoch, 17. Juni, der 11. Woche im Jahreskreis**

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse nach Meinung
Altenheim	10.30 Uhr Messe nach Meinung
St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter Gottes der Immerwährenden Hilfe

### **Donnerstag, 18. Juni, der 11. Woche im Jahreskreis**

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe nach Meinung
------------------	------------------------------

### **Freitag, 19. Juni, Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer**

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Unterempfenbach	18.00 Uhr Messe nach Meinung

# Gottesdienstordnung

## Samstag, 20. Juni, Marien-Samstag – Fahrzeugsegnung und Johannesfeuer

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Schöllwiese	18.00 Uhr VAM Familie Frühmorgen für Sohn und Bruder Erich / Ingrid Lindner für verstorbenen Sohn Erich <b>anschl. Johannesfeuer und Fahrzeugsegnung</b>
Oberempfenbach	19.00 Uhr VAM Gerhard und Ida für Nachbar Erich / Andrea Wesnitzer für Mutter Rita Weber

### 12. Woche im Jahreskreis

## Sonntag, 21. Juni, 12. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jer 20,10-13, 2. Lesung: Röm 5,12-15, Evangelium: Mt 10,26-33

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe Stiftsmesse für Friederike Braun und Angehörige / Gedenkmesse für Alois Lehner / Agnes Kellerer-Lorenz für Anna Schadow und Irma Lohr
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Tante Erna Lorenz / Berger Josef für Eltern und Bruder Reinhold
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Josef Ziegltrum für Ehefrau Manuela
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte 19.00 Uhr Messe nach Meinung



## PGR – Konstituierende Sitzung - PGR-Sprecher gewählt



Am Dienstag, 24. April fand die konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates statt. Als neuer PGR-Sprecher wurde Dr. Christian Dumsky, als Stellvertreterin Susanne Häusler gewählt. Das Amt des Schriftführers übernimmt Rainer Neubauer.

## Erstkommunion

Am Sonntag, 10. Mai ist um 10.00 Uhr feierliche Erstkommunion in der Stadtpfarrkirche. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Jugendchor. Herzliche Einladung an die gesamte Pfarrgemeinde.

## Kinderkirche in Mainburg.

Am Freitag den 22. Mai um 16 Uhr findet im Pfarrheim Mainburg ein Kleinkinder-Gottesdienst statt. Eingeladen sind alle Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern. Thema des Gottesdienstes ist Pfingsten.

## Familiengottesdienst – Pfingsten

Am Sonntag, 24. Mai findet um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst in der Stadtpfarrkirche statt. Der Gottesdienst wird vom Jugendchor musikalisch mitgestaltet. Alle Pfarrangehörigen sind dazu herzlich eingeladen.

## Fronleichnamsfest am 4. Juni

Der Gottesdienst beginnt um 8.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche mit anschließender Aufstellung zur Prozession. Herzlichen Einladung ergeht an die Vereine, mit Ihren Fahnen und Bannern wieder teilzunehmen. Wir bitten die Anwohner des Prozessionsweges, ihre Häuser festlich zu schmücken. Die Jugend- und Stadtkapelle wird die Messe und die Prozession musikalisch gestalten. Im Anschluss an die Prozession gibt es wieder das traditionelle Weißwurstessen im Pfarrheim.



## Unsere fleißigen Frauen beim Basteln für die Palmbüscherl

- Donnerstag, 07. Mai: Maiandacht auf St. Salvator um 18.00 Uhr, anschl. Treffen beim Zieglerbräu
- Freitag, 22. Mai: Betriebsführung Fa. Högl Dietrichsdorf um 15.00 Uhr, anschl. Brotzeit in Herrenau / Treffpunkt am Griesplatz – es wird mit Privatautos gefahren, und es besteht Mitfahrgelegenheit
- Donnerstag, 04. Juni: Fronleichnamsprozession

# Pfarnachrichten Mainburg

- Samstag, 20. Juni 26: Fahrradtour mit Christian Heinzinger – Weitere Infos in der Tageszeitung



**Der Frauenbund unterstützt die Herzkissenaktion an der Rotkreuzklinik in München, für Frauen nach einer Brustkrebserkrankung.**



## Kolpingsfamilie

### Termine:

- Donnerstag, 14. Mai: Familientreffen zum Vatertag um 16 Uhr im Zieglerbräu-Biergarten
- Donnerstag, 04. Juni: Teilnahme an der Fronleichnamprozession
- Donnerstag, 11. Juni: Stammtisch ab 19 Uhr im Gasthof Seidlbräu
- Samstag, 20. Juni: Johannesfeuer mit Vorabendgottesdienst und Fahrzeugsegnung an der Schöllwiese

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Ende März versammelte sich die Kolpingsfamilie zur Generalversammlung mit Neuwahlen im Hotel-Gasthof Seidlbräu. Die neu gewählte Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Nicole Haberländer, 2. Vorsitzender Florian Brücklmaier, Präses Pfarrer Josef Paulus, Kassier Christian Kappelmeier, Altsenior Anderl Ernstberger, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Karin Ettenhuber, Kolpingjugend Simon Biber, Beisitzer Vroni Dotzauer, Rainer Neubauer, Franz Raab, Mitgliederverwaltung Andreas Ibel, Kassenprüfer Helmut Auer und Christian Biberger, Fahnenträger Horst Biberger jun., Bannerträger Johannes Fersch.

Vroni Raab scheidet auf eigenen Wunsch aus der Vorstandschaft aus. Aktuell laufen die Vorbereitungen für das Gesellenkranzli 2027, das am Samstag, 30.01.2027, stattfindet.



## Familiengottesdienst zur 4. Station des Fastenprojekts



Der Familiengottesdienst stand unter dem Motto: „Die Heilung eines Blinden“ gefeiert. Im Rahmen des Fastenprojektes stand die biblische Erzählung über die Heilung des Blinden im Mittelpunkt. In der aufge-

fürten „Talkshow“ wurde verdeutlicht, dass die Menschen nicht nur Blind im Sinne von „Sehen“ sind, sondern dass auch Wut, Neid und Stolz blind machen können. „Sehen“ bedeutet mehr als nur die optische Wahrnehmung. Es geht darum, mit dem Herzen zu erkennen, wo Hilfe gebraucht wird und wo man selber blind ist. Mit den vorher verteilten Wortbausteinen konnten die Gottesdienstbesucher sich untereinander austauschen und den „Lösungssatz“ zusammenstellen: „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ Nicht sehen aber gut hören konnte man die festlichen Klänge von MAI-Blech, die von der Empore spielten.

## Ministranten basteln Osterkerzen

Vor Ostern trafen sich die Mainburger Minis zum traditionellen Osterkerzenbasteln im



Pfarrheim. Unter der Aufsicht von Minimas-kottchen Frida wurden fleißig verschiedene Motive und eigene kreative Ideen umgesetzt. Am kommenden Wochenende können die Osterkerzen nach den Gottesdiensten zu einem Preis von 7,50 € erworben werden. Der Erlös kommt der Ministrantenkasse zugute.

## Impressionen zum Fastensuppenessen

Allen Mitwirkenden besonders der Kolpingsfamilie sei auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott und DANKESCHÖN gesagt.



## Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderats

Einführung/Unterweisung in die Aufgaben des Pfarrgemeinderats

Die PGR-Vorstandsschaft setzt sich aus folgenden Personen zusammen v.l.n.r:

- PGR-Sprecherin: Frau Brigitte Beck / einstimmig gewählt
- PGR-Schriefführerin: Frau Gerlinde Zeilhofer / einstimmig gewählt
- PGR-Stellvertreter: Herr Thomas Senger / einstimmig gewählt

Herr Klaus Habel schied nach vielen Jahren als PGR-mitglied und als PGR-Sprecher aus dem Pfarrgemeinderat aus. Ihm wurde ein kleines Geschenk überreicht. Die gesamte Pfarrgemeinde sagt ihm ein herzliches DANKESCHÖN und VERGELT'S GOTT!

PGR-mitglieder v. l.: Thomas Senger, Renate Heiliger, Bartholomäus Buchinger, Brigitte Langwieser, Gerlinde Zeilhofer, Brigitte Beck, Sonja Kristlbauer, Kaplan Tobias Hirtreiter, Claudia Senger, Pfr. Josef Paulus, Erna Markst, Sabine Ralls, Andrea Rauner, Pastoralreferent Christian Bräuher



Jedes PGR-Mitglied bekam eine Kopie über die „Aufgaben und Pflichten sowohl auch eine Wahlordnung für PGR-Mitglieder im Bistum Regensburg“ überreicht

## Seniengottesdienst und Seniorentreff

Am Dienstag, 5. Mai und 9. Juni findet um 14.00 Uhr der Seniengottesdienst im Pfarrheim statt. Im Anschluss ist Seniorentreff. Alle Senioren der Pfarrei sind dazu eingeladen.

## Bittgang der Pfarreiengemeinschaft nach Notzenhausen

Am Mittwoch, 13. Mai ist ein Bittgang nach Notzenhausen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr vor der Pfarrkirche Sandelzhausen. In Notzenhausen findet um 19.00 Uhr eine VAM zu Christi Himmelfahrt statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.

## Erstkommunion

Am Sonntag, 17. Mai findet in Sandelzhausen die Erstkommunion statt. Beginn der Eucharistiefeier ist um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu herzlich eingeladen mitzufeiern. Die Messe wird vom Projektchor Erstkommunion musikalisch mitgestaltet.

## Fronleichnam

Am Donnerstag, 4. Juni feiert die Pfarrei Fronleichnam. Hl. Messe ist um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche anschließend Fronleichnamprozession durch den Ort. Der Prozessionsweg geht von der Pfarrkirche auf der Sandolfstraße zum 1. Altar am alten Kriegerdenkmal, weiter zum 2. Altar bei der Feuerwehr und zurück zum 3. Altar beim neuen Kriegerdenkmal. Der Abschluss findet in der Pfarrkirche statt. Die Pfarrangehörigen werden gebeten den Prozessionsweg zu zieren und zu beflaggen, soweit es ihnen möglich ist. Die örtlichen Vereine sind mit ihren Fahnen eingeladen, ebenfalls die Erstkommunionkinder mit Blumen.



## Messe in Notzenhausen

Am Dienstag, 16. Juni findet um 19.00 Uhr in Notzenhausen ein Gottesdienst statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu herzlich eingeladen.



**KDFB**

**Termine:**

- Am Freitag, 22. Mai findet um 18.00 Uhr in der Kapelle in Notzenhausen eine Maiandacht statt, begleitet von der Vee-Harfenengruppe. Anschließend Einkehr im Gasthaus Kreitmair, dafür mit Anmeldung bei Heike Zeilbeck T: 08751 4302 auch für Nichtmitglieder
- Am Mittwoch, 27. Mai findet ab 18.00 Uhr ein Spieleabend (Kartenspiele, Bingo, Uno, Brettspiele usw.) für Jung und Alt im Pfarrheim Sandelzhausen mit Unterstützung von Bowle statt. Auch für Nichtmitglieder
- Vom 15. Mai – 17. Mai fährt der KDFB zu den Mediativ-kreativ Tagen mit Sr. Flavia und Sr. Maria-Anna ins Kloster Strahlfeld bei Roding. Nähere Info und Anmeldung bei Heike Zeilbeck T: 08751 4302 auch für Nichtmitglieder
- Am Donnerstag, 4. Juni um 8.30 Uhr beteiligt sich der KDFB Sandelzhausen mit Fahne und Vereinsschal an der Fronleichnamsprozession, anschließend Weißwurstessen in der Schlossbrauerei Wimmer dafür mit Anmeldung bei Heike Zeilbeck T: 08751 4302
- Am Mittwoch, 10. Juni um 18.00 Uhr besucht der KDFB Sandelzhausen den Kreitmair Hof (Wagner Silvia) in Herrenau zum Spargelessen mit Anmeldung bei Heike Zeilbeck T: 08751 4302 auch für Nichtmitglieder
- Am Freitag, 26. Juni findet um 18.00 Uhr im Pfarrheim Sandelzhausen ein Kurs für gesunde Familienküche einfache und schnelle Rezepte für den Alltag mit Sylvia Mauermaier statt. Unkostenbeitrag 10,- €

pro Person mit Anmeldung bei Heike Zeilbeck T:08751 4302 auch für Nichtmitglieder

## • KDFB Jahreshauptversammlung mit Rückblick, Neuaufnahme und Ehrungen:



Am Dienstag, den 14. April fand nach dem Abendgottesdienst in der Pfarrkirche Sandelzhausen ein Gottesdienst statt. Pfarrer Josef Paulus mit musikalischer Begleitung von Chor Klang Art unter der Leitung von Andrea Gaffal -Frank zelebrierte diesen. Anschließend war sie Jahreshauptversammlung mit Neuaufnahmen Ehrungen und Rückblick in der Schlossbrauerei Wimmer. FB Vorstandssprecherin Roswitha Priller begrüßte mit einem Gedicht alle Mitglieder, besonders Geistlichen Beirat Pfarrer Josef Paulus und FB Bezirksleiterin Lisa Gerhart. Sie stellte alle KDFB-Termine für das Jahr 2026 vor und lud alle ein, sich daran zu beteiligen. Später soll noch ein eigenes Programmheft erstellt werden. Sie bedankte sich bei der gesamten Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit, diese wurde einstimmig entlastet. Nach zwei Neuaufnahmen folgten dann die Ehrungen die Roswitha Priller mit Lisa Gerhart mit einer Rose und Anstecknadel in Silber für 20 Jahre, in Gold für 40 Jahre und in Gold mit Stein für 50 Jahre vornahmen. Elisabeth Wagner und Petra Egginger 20 Jahre, Gertraud Watzl und Ruth Gerhard 40 Jahre, Marie - Luise Oppolzer, Maria Sommerer, Rosa Fischbäck, Katharina Milde, Theres Hätcher und Elsa Forster 50 Jahre.

Beim Rückblick auf die verschiedenen Tätigkeiten des vergangenen Jahres ließ Schriftführerin Heike Zeilbeck per Power Point die zahlreichen Veranstaltungen Revue passieren. Mit einer Gedenkminute gedachte man der verstorbenen Mitglieder. Den Kassenbericht trug Schatzmeisterin Claudia Müller-Mucha vor und erläuterte die Einnahmen und Ausgaben sowie verschiedene Spenden. Zum Schluss wünscht Roswitha Priller allen „einen schönen Abend, bleibst g'sund, so dass wir uns noch lange sehen.“

- **Erste-Hilfe-Kurs:** Beim Frauenbund fand letztes im Pfarrheim ein Erste-Hilfe-Kurs mit Code-Blue statt. Dieser ist nötig für den Führerschein oder konnte auch zur Auffrischung von Erste Hilfe Kenntnisse genutzt werden. Es war ein interessanter und lehrreicher Tag. Angelika Kufner und Elke Kirmair vom Frauenbund -Vorstand versorgten die Teilnehmer mit einem kleinen Imbiss und Getränken, so dass alle gestärkt den Kurs absolvieren konnten.



- **Vorlesenachmittag für Kinder:** Einen Vorlesenachmittag für Kinder hat der Frauenbund Sandelzhausen, Mutter-Kind - Gruppe, im Pfarrheim organisiert. Simone Schmid von der Stadtbibliothek Mainburg las eine Ostergeschichte vor. 19 Kinder hörten gespannt zu. Abschließend durften Sie malen. Gaby Wengermaier von der Mutter-Kind-Gruppe bedankte sich bei Simone Schmid und überreichte eine kleine Spende für die Stadtbibliothek, pünktlich kam auch die Anschaffung von Sitzkissen für die Kinder. Der Frauenbund

dankte dafür Seniorchef Hr. Ernst Stanglmeier der den Frauenbund eine Busfahrt kostenfrei zur Verfügung stellte und somit die Anschaffung ermöglichte.



- **Frauenbund betet Kreuzweg-Andacht:** Eine Familienandacht hat der Frauenbund Sandelzhausen am Palmsonntag in der Kapelle in Notzenhausen gestaltet. Zunächst wanderten die Familien nach Notzenhausen. Dort wurde in der Kapelle gemeinsam eine Kreuzweg-Andacht gebetet. Anschließend ging es zur Einker in den Gasthof Kreitmair, wo es eine Ostereiersuche für die Kinder gab.



## Vom Dunkel zum Licht

Viele Familien mit ihren Kindern besuchten den Familiengottesdienst in der Fastenzeit in der Pfarrkirche Sandelzhausen. Der Gottesdienst stand unter dem Motto: „Komm heraus – vom Dunkel zum Licht.“ Das Evangelium berichtete von Jesus, der seinen Freund Lazarus von den Toten auferweckte. Das Vorbereitungsteam imitierte eine Nachrichtensendung, in der viele schlechte aktuelle Nachrichten vorkamen, wie der Irankrieg,

die steigenden Ölpreise und viele Beispiele mehr, die vielen Menschen große Sorgen bereiten. Gemeindereferentin Andrea Engl rief allen Gottesdienstbesuchern die Worte Jesu „Komm heraus“ zu: Richte deine Sinne nicht nur auf das Negative, sondern auch auf das Positive – das Schöne auf der Welt und in deinem Leben. Komm wie Lazarus heraus aus dem Dunkel in dir und um dich herum und schau auf das Licht in deinem Leben. Die Kinder übernahmen die Kyrie-rufe und die Fürbitten und gestalteten das Vater Unser mit Gesten um den Altar. Der Gottesdienst wurde vom Familiengottesdienst-Team vorbereitet und mitgestaltet. Andrea Gaffal-Frank bereicherte den Gottesdienst mit ihrem Chor „Klangart“. Im Anschluss an den Gottesdienst fand im Pfarrheim das alljährliche Fastensuppenessen statt, das sehr guten Anklang fand. Der Erlös kommt der Misereor-Fastenaktion zugute.



## Jugendchor - MAI Voices - Singen, Spaß und Sonne beim Probenwochenende

Am letzten Osterferienwochenende ging es für 23 Sängerinnen und Sänger des Jugendchors MAI Voices ins Selbstversorgerhaus der Chiemsee-Yachtschule Gollenshausen. Dort wurde mit der Chorleiterin Andrea Gaffal-Frank intensiv für das kommende Konzert geprobt. Auf dem Programm standen Pop-Kanons, Pop-Songs sowie Songs aus Film und Musicals. Ausdauernd und konzentriert wurde an den einzelnen Stü-

cken gearbeitet, begeistert wurden auch die neuen Pop-Kanons erlernt. Darüber hinaus hatten die Jugendlichen in den Probenpausen viel Spaß bei den Spieleabenden, beim Minigolf, Fußballspielen und einem Spaziergang zum Chiemsee. Die Betreuerinnen sorgten für eine reichhaltige Verköstigung. Ein herzliches Dankeschön gilt den Fahrerinnen sowie den Begleitpersonen für die großartige Unterstützung. Auf vielfachem Wunsch wird es auch im nächsten Jahr wieder ein Jugendchorwochenende geben.



## Impressionen zum Fastensuppenessen

Allen Mitwirkenden sei auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.



## Erstkommunion

An Christi Himmelfahrt, 14. Mai ist um 10.00 Uhr feierliche Erstkommunion. Herzliche Einladung an die Pfarrgemeinde. Die Messe wird vom Chor „Miteinander“ musikalisch mitgestaltet.

## Bittgang zum Heinrichsfest in Ebrantshausen

Am Sonntag, 17. Mai ist der Bittgang nach Ebrantshausen zum seligen Heinrich. Abmarsch in Unterempfenbach ist um 7.00 Uhr und in Oberempfenbach um 7.15 Uhr. Um 8.30 Uhr ist in Ebrantshausen die Messe für die Wallfahrer.

## Fronleichnam

Am Donnerstag, 4. Juni findet das Fronleichnamsfest statt. Der Gottesdienst beginnt um 8.30 Uhr in der Kirche mit anschließender Prozession zu den Altären. Der Dorfverein lädt anschließend alle Mitwirkenden zum Weißwurstessen ins Pfarrheim ein.

## Kommunionhelfer

Unsere bisherige Kommunionhelferin Frau Kögl Birgit ist aus privaten Gründen aus ihrem Dienst ausgeschieden. Somit wird ein/e neue/r Kommunionhelfer/in gesucht. Wer Interesse hat, möchte sich bitte im Pfarrbüro bzw. beim Pfarrer melden.

## Ehrenamtsabend

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und -innen erlebten einen gemütlichen Abend.



Verabschiedet wurden alle Mitglieder des Pfarrgemeinderats.

Frau Sieglinde Friedl wurde für 25 Jahre Organistendienst in der Pfarrei Empfenbach geehrt.

Ein herzliches Vergelt's Gott für diesen Dienst.



## Familiengottesdienst

Am dritten Fastensonntag fand ein Fastengottesdienst in Unterempfenbach statt. Thema des Gottesdienstes war „Die Frau am Jakobsbrunnen – das lebendige Wasser“. Zu Beginn jedes Gottesdienstes wird Gott um Verzeihung für die Sünden gebeten. Gemeindereferentin Andrea Engl lud alle Anwesenden dazu ein, sich mit einer Schale



le und Wasser symbolisch die Hände zu waschen. Alle Gottesdienstbesucher folgten der Einladung und baten mit dieser Symbolhandlung Gott um Verzeihung. Bei der Predigt ging es um die Frage, wonach



man Durst haben kann, wenn man genug zu Trinken hat: nach Freude, Liebe, Freundschaft und Frieden. Es gibt Menschen, die stillen diesen Durst. Dabei ist es wichtig, dass jeder Mensch nur so viel weitergibt, dass er selbst noch genug hat. Mit einem Krug Wasser wurde gezeigt, dass die Schale immer geradestehen und gefüllt sein muss, damit aus der gefüllten Schale der Überfluss an andere weitergegeben wird. Die Fastenzeit soll also eine Zeit sein, in der jeder Mensch nicht nur für andere sorgt, sondern auch auf sich achtet, damit er aus der Fül-

le leben und geben kann. Der Gottesdienst wurde vom Familiengottesdienst-Team vorbereitet und mitgestaltet. Am Ende gab es als „Mitgebsel“ Ausmalbilder für die Kinder und Self-Care-Teebeutel für die Erwachsenen. Der Chor „Miteinander“ gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit und wurde mit großem Applaus belohnt.

## Kleinkindergottesdienst zum Thema Palmsonntag

Mit viel Freude feierten Kinder Kindergottesdienst zum Thema Palmsonntag. Sie brachten ihre Palmbüscherl mit und bauten gemeinsam eine Stadt aus Lego. Anschließend wurde der Einzug Jesu in Jerusalem nachgespielt: Mit „Hosanna“-Rufen und wehenden Palmbüscherl begrüßten die Kinder Jesus am Stadttor. Fröhliche Lieder rundeten die Feier ab. So wurde die biblische Geschichte für alle lebendig und gut verständlich.

*Anna Pätzold*



The crossword puzzle grid consists of 16 numbered squares. The numbers are: 1 (top left), 2 (top right), 3 (top middle), 4 (top far right), 5 (top middle-right), 6 (middle left), 7 (middle right), 8 (middle left), 9 (middle right), 10 (middle right), 11 (middle right), 12 (middle right), 13 (middle left), 14 (middle left), 15 (middle left), 16 (middle left).

The illustrations are: 1. Ear, 2. Carrot, 3. Ant, 4. Cactus, 5. Vase with flowers, 6. Camera, 7. Basket of fruit, 8. Hansel and Gretel, 9. Tiger, 10. Car wheel, 11. Monkey, 12. Clock, 13. Boat, 14. Castle, 15. Anchor, 16. Rabbit.

© Inez Rommeis/DEIKE

**Auflösung:** 1. Ohr / Orang-Utan, 2. Ruebe, 3. Floh, 4. Kaktus, 5. Vulkan / Vase, 6. Kamera, 7. Hut, 8. Gretel, 9. Tiger, 10. Lenkrad, 11. eins, 12. Norden, 13. Trog, 14. Erker, 15. Anker, 16. Hase